Osnabrück

Kein Solarpark in Hellern

[28.06.2012] Da eine wirtschaftliche Umsetzung nicht gegeben ist, haben die Stadtwerke Osnabrück beschlossen, den geplanten Solarpark in Hellern doch nicht zu bauen.

Die Stadtwerke Osnabrück in Niedersachsen legen die Pläne für den Bau eines Solarparks in Hellern endgültig zu den Akten. Wie die Stadtwerke mitteilen, war die Inbetriebnahme des Parks zum Jahreswechsel vorgesehen. „Dieser Schritt fällt uns nicht leicht, da wir weiterhin fest davon überzeugt sind, dass die stillgelegte Deponiefläche am Tongrubenweg sehr gut für eine Sonnenstromnutzung geeignet ist und einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz in Osnabrück geleistet hätte“, bedauert Stadtwerke-Vorstandsvorsitzender Manfred Hülsmann. Der Park lasse sich jedoch aufgrund der aktuellen Entwicklung nicht wirtschaftlich darstellen. Gründe seien die reduzierte Einspeisevergütung für Solarstrom sowie erhöhte Investitionskosten. Damit konnten die Stadtwerke Osnabrück bereits zum zweiten Mal ein Projekt der erneuerbaren Energien aufgrund wirtschaftlicher Rahmenbedingungen nicht umsetzen. Die Stadtwerke wollen sich dennoch weiterhin sowohl regional als auch überregional am Ausbau der erneuerbaren Energien beteiligen. Manfred Hülsmann: „Wir werden alles tun, um unseren Beitrag zum Klimaschutz zu leisten und setzen dabei neben Energieeffizienz und Energieeinsparung auch weiterhin auf grüne Strom- und Wärmeerzeugung.“

(bs)

Stichwörter: Photovoltaik | Solarthermie, EEG, Manfred Hülsmann, Osnabrück, Stadtwerke Osnabrück